

Wie viele von euch wissen, haben wir mittlerweile keinen Unterricht in der Schule und viele andere Aktivitäten sind auch nicht mehr möglich.

Schulunterricht wird online über Apps und E-mails weitergeführt. Da ich derzeit nicht um sechs Uhr morgens aufstehen muss, schlafe ich aus. Nach dem Frühstück geht es dann gestärkt an die Hausaufgaben, die dann doch bis in den Nachmittag andauern können. Wenn ich das dann geschafft habe, ist Freizeit angesagt. Diese Zeit verbringe ich meist mit Videospielen, Lesen oder bei Brettspielen mit meiner Familie.

Mir fehlen aber Dinge, wie das Treffen mit Freunden. Ich halte Kontakt mit Ihnen über die neuen Medien wie zum Beispiel über Whatsapp, Instagram und Twitter. Das Fußballtraining fehlt mir sehr, vor allem das Zusammensein mit meinem Team.

Sehr schade ist auch, dass die ganzen Klassenfahrten und Ausflüge mit dem Fußball alle abgesagt wurden.

Ich hoffe, dass das Waldheim noch stattfindet, dort habe ich mich schon als Betreuer beworben.

Aber ich sehe auch, dass wir als Jugend die Verantwortung mittragen müssen, damit nicht zu viele

Menschen krank werden und deswegen bleibe ich zu Hause.

Ich freue mich jetzt schon wieder auf meine Freunde und die Schule.

Bleibt gesund!

Ihr Maximilian Zeiser PGT Kl.9b